



Matratze in Brand gesteckt

Häftling landet mit Rauchvergiftung im Spital

Publiziert 13.04.2015

BIBERBRUGG - SZ - Ein Insasse des Kantonsgefängnisses Schwyz in Biberbrugg zündete in seiner Zelle die Matratze an. Er wurde mit Verdacht auf eine Rauchvergiftung ins Spital gebracht.



Der 22-jährige hat den Brand selbst gelegt, indem er die Matratze in seiner Zelle in Brand steckte. Der Mann, der sich im Strafvollzug befindet, wurde ins Spital gebracht.

An der Gefängniszelle entstand erheblicher Sachschaden, wie die Polizei mitteilte. Polizisten sowie die Feuerwehr rückten aus. Neben dem Brandverursacher seien keine weiteren Gefängnisinsassen betroffen gewesen, teilte die Polizei weiter mit.

(pin/SDA)